



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 11018 Berlin

Herr
Alfons Kleine-Möllhoff
Luckenwalder Str. 52
15837 Baruth

Referat Z14
Justitiariat,
Informationsfreiheitsgesetz,
Geheimchutz

BEARBEITET VON Regina Kalthegener
HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11018 Berlin

TEL +49 (0)3018 555-0
FAX +49 (0)3018 555-1145
E-MAIL poststelle@bmfsfj.bund.de
INTERNET www.bmfsfj.de

ORT, DATUM Berlin, den 01.08.2022
GZ 0760/153*88

Ihr Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) vom 26.07.2022

Sehr geehrter Herr Kleine-Möllhoff,

mit Ihrer E-Mail vom 26. Juli 2022 beantragen Sie auf Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) die Übersendung des Transkriptes des Vortrages am 30.06.2022 von Prof. Dr. Stephan Rixen.

Ihrem Antrag kann nicht stattgegeben werden.

Begründung:

Zu der von Ihnen erbetenen Auskunft liegt im BMFSFJ keine Informationen vor. Deshalb kann kein Transkript von dem Vortrag von Prof. Dr. Stephan Rixen übersandt werden.

Gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 IFG besteht grundsätzlich ein Anspruch auf Zugang zu vorhandenen amtlichen Aufzeichnungen gegenüber Behörden des Bundes. Es besteht



SEITE 2 jedoch kein Anspruch auf Beschaffung von nicht vorhandenen Informationen. Daher können Ihnen hierzu keine Dokumente übersandt werden.

Dieser Bescheid ergeht gebührenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Glinkastraße 24, 10117 Berlin schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 VwVfG oder zur Niederschrift zu erheben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Regina Kalthegener